

Dritter Festsieg für Fankhauser Diana

Das OK mit OK Präsidentin Philipona Stephanie in Zusammenarbeit mit dem Schwingklub «Club de Lutte du Val-de-Travers» mit seinen Helfern organisierte am Samstag 06. August 2022 bereits das dritte Mal ein Frauen- und Meitlischwingfest in Boveresse NE. Auf demselben Platz findet am Sonntag 07. August 2022 ein Regionalschwingfest für Jung- und Aktivschwinger (keine Kranzschwinger) statt.

Bei anfänglich kühlem Wetter, aber nach dem Mittag mit herrlichem Wetter verfolgten ca. 400 Zuschauer das Schwingfest auf drei Sägemehlringen. In einer kurzen Mittagspause konnten sich die Zuschauer und die Schwingerinnen mit Grilladen verwöhnen. Es gab auch einen schönen Gabentempel und für die Festsiegerin ein Holstein Stierkalb.

109 Teilnehmerinnen

Es fanden 109 Schwingerinnen den Weg nach Boveresse. Es stand ebenfalls eine ukrainische Ringerin auf dem Platz und versuchte sich im Schwingen. Die Schwingerinnen und Zwergli konnten an ihre Leistungen der letzten Feste nur zum Teil anknüpfen. Es gab auch wieder eine Neukranzerin.

Frauen: 28 Teilnehmerinnen – 13 Kranzerinnen – 5 Kranzabgaben

Nach drei Gängen war Rickenbacher Fränzi mit 3 gewonnenen Gängen und 29.50 Punkten. Dahinter lagen mit 28.75 Punkten auf dem 2. Zwischenrang: Gäumann Jasmin und Riesen Angela mit 28.75 Punkten. Auf dem 3. Zwischenrang klassierten sich Keller Blanca, Suchet Melissa und Zahner Marina mit 28.50 Punkten.

Im 4. Gang stellte Rickenbacher mit Riesen und so rutschten beide etwas zurück. Gäumann siegte über Zahner Marina und übernahm die Spitze im Zwischenklassement. Leuenberger Sara gewann den 4. Gang gegen Bodnar Sofia (Ukrainerin) und Suchet Melissa gewann gegen Keller. So konnten sie zur Spitze aufschliessen. Ebenfalls einen gewonnenen 4. Gang gab es für Fankhauser gegen Foulk Yolanda und Klossner Melissa gegen Zahner Petra.

Gäumann stellt im 5. Gang gegen Rickenbacher, Riesen konnte einen Sieg über Zahner Marina einfahren und Fankhauser bezwang Leuenberger sowie Klossner bezwang Suchet.

Schlussgang:

Somit standen die Schlussgangteilnehmerinnen fest. Es war ein Bernerinnen Duell. Die Schwingerkönigin Diana Fankhauser, Chesalles sur Oron, und Klossner Melissa, Horboden. Fankhauser wollte den Sieg und griff beherzt an. Nach 1:40 Minuten konnte Fankhauser mittels Hüfter und Nachdrücken Klossner bezwingen und sicherte sich somit den 3. Festsieg der Saison.

Gäumann Jasmin holte sich dank des Siegs über Brun Vroni den 2. Schlussrang. Keller Blanca bezwang die Ukrainerin und sicherte den 3. Rank sowie den ersten Kranz. Gratulation! Klossner fiel auf den 4. Schlussrang und Riesen stellte den 6. Gang gegen Geissbühler Yolande und sicherte sich ebenfalls den Kranz.

M1: 19 Teilnehmerinnen – 6 Zweigabgaben

Bei Halbzeit führte Roduit Mae mit 29.50 Punkten und 3 gewonnenen Gängen vor Felber Nina und Künzi Laura, welche einen Gestellten auf dem Notenblatt und 28.75 Punkte hatten. Der 3. Zwischenrang teilten sich Knutti Lena und Laimbacher Carmen mit 28.50 Punkten.

Roduit musste im 4. Gang eine Niederlage gegen Künzi einstecken und viel auf den 3. Zwischenrang zurück. Felber und Laimbacher holten einen Sieg im 4. Gang. Somit lagen sie gemeinsam mit Künzi an der Spitze. Zahner Astrid konnte dank eines Sieges zur Spitze aufholen und lag auf dem 2. Zwischenrang.

Einzig Künzi konnte ihren 5. Gang gegen Zahner für sich entscheiden und stand klar im Schlussgang. Felber stellte gegen Roduit und Laimbacher verlor gegen Felber.

Schlussgang:

Somit standen sich Künzi Laura, Escholzmatt, Bernerinnen mit 48.25 Punkten, und Felber Nina, Schötz, SK Steinhuserberg, mit 47.25 Punkten, gegenüber. Diese Paarung sahen die Zuschauer bereits im 1. Gang, welcher gestellt ausging. Künzi reichte ein gestellter, um den Tagessieg zu holen. Daher griff sie eher zögerlich an und die meiste Arbeit lag bei Felber. Felber brachte Künzi einige Male zu Boden, konnte sich aber kein Resultat herausarbeiten.

Nach 10 Minuten endete der Gang gestellt. Somit gewann Künzi Laura auf 1a und Laimbacher Carmen, Siebner, Urschweiz, sicherte sich den Platz 1b dank eines Sieges über Vogel Alina.

Felber Nina rutschte auf den 3. Schlussrang und auf dem Rang 2a lag Roduit Mae, Saxon, SK Charrat-Fully, welche Knutti Lena bezwang und auf 2b lag Zahner Astrid, Oberarth, Urschweiz, welche gegen Locher Melanie siegte.

M2: 34 Teilnehmerinnen – 10 Zweigabgaben

Nach drei Gängen lag Marty Sara und Schelbert Elena mit 29.75 Punkten auf dem ersten Rang. Gefolgt wurden die zwei von Ayer Audrey und Berdoz Mathilde mit 29.00 Punkten. Dahinter lagen gleich sieben Schwingerinnen auf dem 3. Zwischenrang: Rüegg Deborah, Zürcher Ronja, Heutschi Fabienne, Meer Luzia, Morier Blanche, Portmann Lorena und Zahner Celina.

Im 4. Gang ging die Siegesserie von Marty und Schelbert weiter und blieben an der Spitze. Dahinter platzierte sich Morier dank des Sieges über Zahner auf den 2. Zwischenrang. Enz Nahla, Ruch Lara und Ziegler Angelina konnten ihren 4. Gang gewinnen und klassierten sich auf den 3. Zwischenrang.

Marty's Siegeszug hielt an. Der Sieg war ihr auf sicher. Sie bezwang Schelbert Elena, welche nach wie vor auf dem 2. Rang lag. Ruch siegte ebenfalls und klassierte sich auf den 3. Zwischenrang. Die Einteilung liess alle anderen ihre 6 Gänge absolvieren. Die Erstplatzierte nach 6 Gängen durfte in den Schlussgang ziehen und sich einen viertel Punkt noch ausschwingen.

Schlussgang:

Im Schlussgang stand klar Marty Sara, Alpthal, Urschweiz, mit 49.75 Punkten. Ihre Gegnerin war Zürcher Ronja, Gondiswil, SK Huttwil, welche somit einen Zusatzgang machte. Der Sieg war Marty sicher. Aber sie wollte noch den Schlussgang gewinnen und griff an. Auch Zürcher wollte den Gang für sich entscheiden. Jedoch hatte Marty nach 3:40 Minuten nach einem misslungenen Angriff von Zürcher die Chance genutzt und brachte ihre Gegnerin durch eine Drehung zu Boden und sicherte sich den Sieg – den 3. In dieser Saison.

Auf dem 2. Schlussrang klassierten sich Zürcher Ronja, Ayer Audrey aus Le Crêt, Club Veveyse, und Berdoz Mathilde, Rougemont, Club Pay-d'Enhaut. Schelbert Elena, Muotathal, SK Muotathal, sicherte sich den 3. Schlussrang.

Zwergli: 28 Teilnehmer/innen, 15 Mädchen, 13 Knaben – XX Zweigabgaben

Zur Hälfte führte mit einem makellosen Notenblatt Leuenberger Achille vor Egger Joycelyn mit 29.75 Punkten und Künzi Nina, welche bereits 3 Festsiege in dieser Saison auf dem Konto hatte mit 29.50 Punkten. Dahinter waren alle Zwergli dicht beieinander.

Künzi führte ihre Siegesserie fort und bodigte Egger. Leuenberger musste eine Niederlage gegen Berdoz Agathe hinnehmen, welche sich somit nach Vorne arbeiten konnte. Marti Timio, Moret Jocelyn und Steinauer Elena konnten ihren 4. Gang gewinnen und lagen auf dem 3. Zwischenrang.

Der 5. Gang entschied Künzi gegen Leuenberger für sich und stand klar im Schlussgang. Berdoz bodigte Marti. Egger und Steinauer gewannen ihre Gänge ebenfalls und platzierten sich auf den 3. Zwischenrang.

Schlussgang:

Im Schlussgang stand klar Künzi Nina, Wattenwil, Bernerinnen, mit 49.00 Punkten und 5 gewonnenen Gängen. Ihre Gegnerin war Berdoz Agathe, Rougemont, Club Pay-d'Enhaut, welche nur den 3. Gang gegen Künzi verlor. Künzi wollte auch ihren 6. Gang gewinnen und griff an. Nach einer halben Minute brachte Künzi ihre Gegnerin mittels Knietätsch zu Boden und nach 44 Sekunden konnte sie mit Bodenarbeit ihren 4. Saisonsieg feiern.

Es war ein schönes, familiäres Fest. Es gab auch keine größeren Verletzungen, so dass eine Schwingerin verletzt aufgeben musste. Wir haben wieder spannende und packende Kämpfe gesehen. Etwas schade ist, wenn die Zuschauer die Schwingerinnen „ausbuhen“. Es ist nicht jede Schwingerin jedem Zuschauer genehm. Die Schwingerinnen geben sich Mühe und haben Respekt verdient.

Dem OK und allen Helfern ein grosses „Merci beaucoup“.

Natalie Siffert

Medienchefin EFSV